

KITZBÜHELER Anzeiger

Die Wochenzeitung für Politik • Wirtschaft • Kultur und Sport aus dem Bezirk Kitzbühel

Preis € 0,80 • 56. Jahrgang • Nr. 3 • Donnerstag, 20. Jänner 2005 • P.B.B. Erscheinungsort, Verlagspostamt A-6370 Kitzbühel • GZ02Z030794W



65.

Hahnenkamm-Rennen

vom 21. bis 23. Jänner 2005



JULL - ein Meister der Illusion

KITZBÜHEL. Der international anerkannte Künstler Jull präsentiert eine Auswahl seiner Werke derzeit im Helios Krankenhaus Kitzbühel. Ein Besuch lohnt sich alle Mal.

Es sind wahre Kunstwerke, die derzeit auf den fünf Etagen des Helios Krankenhauses Kitzbühel verteilt, zu sehen sind. Die Bilder Julls, so der Künstlernamen des gebürtigen Polens, der derzeit auf Ibiza lebt, begeistern nicht nur durch ihre Farbgebung, sondern auch durch Perfektion.

Der Betrachter wird des öfteren dazu verleitet, danach zu fragen, ob das Abgebildete nun real oder doch „nur“ gemalt ist.

Vor allem das Papier in all seinen Facetten ist es, welches den Hintergrund der großflächigen Werke Julls im



Auch Vizebürgermeister Otto Dander und Krankenhaus-Geschäftsführer Markus Funk waren von den einzigartigen Werken Julls (li.) begeistert.

Foto: Anzeiger

Krankenhaus Kitzbühel dominiert.

Die surrealen Bilder erinnern dabei an bekannte Maler wie

LOIS STERN
ESSEN & TRINKEN

Kitzbühel, Josef Pirsch Str. 3, Tel. 74882

Magritte oder Dali. Einzigartig ist auch das Markenzeichen des auf Ibiza lebenden Künstlers: Alle seine Werke tragen den Fingerabdruck des Meisters.

Neben Wandgemälden gestaltet der vielseitige Künstler aber auch Möbel, Autos, Häuser, Hotels, Swimming-Pools, Sportarenen und Schiffe und begeistert damit Kunstliebhaber auf der ganzen Welt. Selbst beispielsweise Formel 1 Weltmeister Mickael Schumacher gab bereits einige Ferrari-Bilder für seine private Sammlung bei Jull in Auftrag.

„Ich mag es, wenn die Leute sich an dem, was ich schaffe, erfreuen können“, so Jull bescheiden.

Dass ihm das auch eindrucksvoll gelingt, davon kann sich jeder noch bis Ende März bei einem Besuch im Helios Krankenhaus Kitzbühel selbst überzeugen.

sag